

SCHÜTZEN - BLÄTTLER

Ausgabe Nr. 93
Okt./Nov./Dez. 2015



Sportschützengau
Kaufbeuren – Marktoberdorf

**Auf unsere „Mädchen“ ist Verlass
Sie holen zum wiederholten Male den Bezirkspokal
und haben allen Grund zum Jubeln**



von li.: Susanne Angeli, Alexandra Martin, Sabrina Vanek
(nicht auf dem Bild: Verena Lacher)

Arbeitstagung

Es fehlten Bogensport Buronen, SG Irsee, FSG Kaufbeuren, Waldlust Linden-Thalhofen, Thomasschützen Remnatsried, Harmonie Unterthingau, Almarausch Aitrang und Böllerschützen Bidingen. Der Grund der Abwesenheit war nicht das ganz normale Herbstwetter sondern an diesem Abend wurde in einigen Gemeinden im Landkreis ein Infotag über das "brennende Thema Asylpolitik" und über die Zuteilung auf die Gemeinden abgehalten.

Ausschnitte aus Protokoll

Bei der Arbeitstagung des Sportschützengaus Kaufbeuren-Marktoberdorf in Lengenwang stellte der stellvertretende Schützenmeister der Sportschützen Kaufbeuren-Marktoberdorf, Werner Medved das **Gau-Damenpreisschießen für 2016** vor. Die diesjährige Rekordbeteiligung beim Schießen der Frauen ab dem 40. Lebensjahr, die ihr Verein übernommen hatte, habe die Vorstandschaft sehr beeindruckt und sie dazu bewegt, 2016 das Gau-Damenpreisschießen zu übernehmen. Das Programm von der bisherigen Gau-Damenleiterin Hermine Schmid sei sehr gut ausgearbeitet gewesen, deshalb wird es keine große Änderung geben. Wie bisher sollen alle Teilnehmerinnen einen Geld- bzw. Sachpreis erhalten. Erster Gauschützenmeister Richard Sirch machte aber klar, dass nach wie vor eine Gau-Damenleiterin dringend gesucht wird.

Der Versammlungsleiter, 1. Gauschützenmeister Richard Sirch, bereitete die Tagungsmitglieder darauf vor, dass es 2016 beim **Gauschießen in Ebersbach** erstmals eine **Zehntelwertung** geben wird, dem auch die große Mehrheit der Besucher zustimmte. Außerdem warf er in den Raum, dass vom Bayer. Sportschützenbund Bestrebungen laufen, dass bei **Schlingenschützen die Benutzung der zweiten Hand** nicht mehr erlaubt wird.

Für Ehrungen für langjährige Mitglieder in den Schützenvereinen bat 2. GSM Marita Schuster um die Einreichung, **spätestens vier Wochen vor der geplanten Ehrung**. Neu ist, dass für Schützen bereits nach **10-jähriger Vereinszugehörigkeit eine Ehrung** beantragt werden kann.

Abgabetermin 31.01.2015 für Anträge

Ehrungen zur Gau-Generalversammlung 2016
(Abgabe an 2.GSM M. Schuster)



Foto anlässlich der Siegerehrung des BSSB-RWK:
Gruppensieger der Gau-Oberliga und Luftgewehr-Auflage

BSSB-RWK-Ergebnisse der Gruppensieger 2014/2015

Luftgewehr Gauoberliga

Gruppe 1: Eintracht Ebersbach I, 15033 Ringe/23:7 Punkte; *Gruppe 2:* Adlerschützen Apfeltrang II, 14817/23:7; *Gruppe 3:* Römerturm Aufkirch IV, 14926/24:6; *Gruppe 4:* Schloßbergler Bertoldshofen I, 15084/28:2

Luftgewehr Auflage

Gauliga: SV Rieden III, 5559/10

Luftpistole Gauoberliga

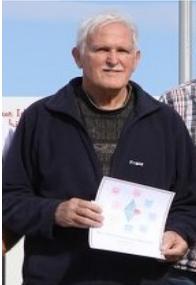
St. Wendel Germaringen, 13982/24:6

Germaringen qualifizierte sich außerdem für die Bezirksliga.

Weitere Informationen/Ergebnisse unter
www.sportschuetszengau-kfb-mod.de

Bayer. Meisterschaft

Dass die **bayerische Körperbehinderten- und Seniorenmeisterschaft** auf der Olympia-Schießanlage in Hochbrück sehr beliebt ist, bewies die Teilnehmerzahl von über 1.100 Startern. Hier wurden Topleistungen abgegeben. Mit dabei waren auch Schützen aus dem Sportschützengau Kaufbeuren-Marktoberdorf und das sehr erfolgreich.



Franz Prestel von den Rabensteiner Ebenhofen siegte mit der Luftpistole in der Klasse C männlich Auflage und Hocker mit 305,7 Ringen.

Eine Klasse für sich sind die Luftgewehrschützen vom SV Rieden mit dem Hilfsmittel Auflage. Walter Pschenitza erreichte in der Klasse A männlich einen Platz auf dem Stockerl. Er wurde Dritter mit 316,5 Ringen und auf das Zehntel ringgleich mit dem Zweitplatzierten. Gerda Klappich wurde Vierte mit 311,6 in der Klasse A weiblich und Peter Klappich erreichten den 23. Platz mit 312,5 Ringen in der Klasse B männlich.

Deutsche Meisterschaft

Viermal erreichte Ramona Schleich von Römerturm Aufkirch das Ziel eines jeden Schützen, die Teilnahme bei der Deutschen Meisterschaft. Mit der Armbrust erreichte die Juniorin den beachtlichen siebten Platz mit der Armbrust und einen zehnten Platz gab es für sie im Kleinkaliber-Liegendkampf. In den Disziplinen Luftpistole und Kleinkaliber 3 x 20 Schuss erreichte sie weitere gute Ergebnisse. Für Michael Schrade (Apfeltrang) gab es mit der Armbrust einen beachtlichen 14. Platz.

Ergebnisse bis Platz 30 !!

Armbrust

Juniorenklasse A: 7. Ramona Schleich, Römerturm Aufkirch, 380
28. Michael Höfelschweiger, Adlerschützen Apfeltrang, 356

Herrenklasse: 14. Michael Schrade, Apfeltrang, 385

Kleinkaliber-Liegendkampf

Juniorinnen A: 10. Ramona Schleich, Aufkirch, 586

Luftpistole, Seniorinnen: 28. Marie-Luise Heel, Sportschützen
Kaufbeuren-Marktoberdorf/ZSG Biessenhofen, 344

Luftgewehr Auflage

Seniorinnen A: 15. Gerda Klappich, SV Rieden, 299 Ringe

Luftpistole Auflage

Senioren C: 11. Franz Prestel, SpSch KF-MOD/Ebenh., 288 Ringe

KK-Hochburg FSG Marktoberdorf

Anna-Lena Kinateder, die bereits bei der Bayerischen Meisterschaft Silber holte, schoss bei der „Deutschen“ im KK-Dreistellungskampf die Topleistung von 577 Ringen und wurde somit Deutsche Vizemeisterin bei den Juniorinnen A. Sie trug auch zum hervorragenden vierten Platz beim Mannschaftswettbewerb bei.

KK 3 x40 Junioren A:

23. Dominik Schwarzer (1113), 27. Tobias Vogt (1101)

KK liegend Junioren A: 15. Dominik Schwarzer (583),

Jugend w: 8. Luise Enßlin (586), 28. Tatjana Merkl (576)

Jugend m: 15. Marius Galler (577)

KK 3 x 20 Juniorinnen A: 2. Anna-Lena Kinateder (577), 30.
Carmen Faller (555)

Juniorinnen B: 28. Lisa-Marie Haunderdinger (562), 30. Büchele
Kristina (561)

Junioren B: 17. Fabian Brugger (557)

Jugend w: 28. Antonia Schneider (553)

Sportpistole 9 mm Luger:

15. Karlheinz Winkelmann, 381 Ringe

Sportrevolver 44 Mag.

15. Karlheinz Winkelmann, 377

Neue Schießordnung des BSSB

Schießordnung des Bayerischen Sportschützenbundes e. V. (Neufassung gemäß Beschluss des Landesausschusses vom 01.06.2015)

Der BSSB-Landesausschuss hat eine neue Schießordnung bereits am 01.06.2015 beschlossen und diese am 13. Oktober auf der Homepage des BSSB veröffentlicht.

[www.bssb.de/Sport/Regelwerk und Ordnungen/Schießordnung](http://www.bssb.de/Sport/Regelwerk%20und%20Ordnungen/Schie%C3%9Fordnung)

Größte Änderung:

Schützen der Seniorenklasse II (66-71 Jahre) dürfen entweder auf einem Hocker ohne Lehne sitzend freihändig (gem. SpO) oder stehend freihändig eine Pendelschnur gem. SpO benutzen. Bei Verwendung der Pendelschnur darf die nicht abziehende Hand das Gewehr nicht berühren.

Das bedeutet im Kurztext: Erst ab 66 Jahren Schlinge ODER Hocker und ab 72 Schlinge UND Hocker.

Bei der Arbeitstagung am 24. September 2015 hat unser 1. GSM Richard Sirch das Vorhaben einer Änderung, speziell bei den Schlingenschützen, angekündigt; der Beschluss des Bayerischen Sportschützenbundes vom 01.06.2015 war damals leider noch nicht veröffentlicht!

Bei der Vorstandssitzung unseres Gaus am 04. Nov. 2015 wurde nach einer längeren Diskussion folgender Beschluss für den Sportschützengau Kaufbeuren-Marktoberdorf gefasst, der eine hoffentlich verträgliche Lösung, abweichend von der BSSB-Schießordnung, für alle betroffenen Schützen beinhaltet:

Ab der Schießsaison 2016 darf bei Verwendung der Pendelschnur die nicht abziehende Hand das Gewehr nicht berühren. Die Verwendung der Pendelschnur, gemäß DSB-SpO 10.3 und 10.12.5, ist wie bisher für alle Seniorenklassen erlaubt. Dies gilt für Rundenwettkämpfe der Gauliga abwärts als auch für Gauschießen.

Für Auflageschützen bleibt weiterhin die Altersgrenze ab 72 Jahren bei der Teilnahme beim Gauschießen. Alle weiterführenden Meisterschaften, die rein nach DSB-Sportordnung geschossen werden, sind hiervon nicht betroffen.

Schützinnen

Luftgewehrschützinnen holen Bezirkspokal

Die Luftgewehrschützinnen vom Sportschützengau Kaufbeuren-Marktoberdorf gewannen wieder den Bezirkspokal. Bis es so weit war, mussten sich die Frauen durch zwei Gauvergleichskämpfe qualifizieren (Ergebnisse in der Ausgabe 92 bereits veröffentlicht). Die zehn besten Mannschaften aus Schwaben traten schließlich zum Endkampf in Großaitingen an. Aufgrund des fetten Polsters bei den Gauvergleichskämpfen gewannen unsere Frauen souverän mit 48 Ringen Vorsprung auf den Gau Donau-Ries. Für den Endkampf und schließlich für den Pokalsieg sorgte das Quartett, voran Angeli Susanne (Rotensteiner Ruderatshofen) mit 393 Ringen, gefolgt von Sabrina Vanek (Andreas Hofer Olympiaschützen Kaufbeuren) und Alexandra Martin (Eintracht Ebersbach) mit je 387 Ringen und Verena Lacher (Römerturm Aufkirch) mit 384 Ringen.

Finalsiege für Susanne Angeli und Barbara Mayer

Zum Finalschießen traten dann letztendlich die besten Acht aus dem Endkampf an. Die Vorjahressiegerin **Susanne Angeli gewann souverän mit 102,9 Ringen** mit dem Luftgewehr, gefolgt von Barbara Riedel aus dem Gau Donau-Ries mit 102,1 Ringen.

Für das Finale bei den Luftpistolenschützinnen hielt sich **Barbara Mayer** (St. Georg Untergermaringen) die besten Kugeln auf. Sie **siegte mit 95,9 Ringen** vor der Lupi-Schützin, Kathrin König aus dem Gau Allgäu, die im Endkampf 376 Ringe erreichte. Die herausragende Kathrin König wurde letztendlich beim Finale mit 94,8 Ringen von Barbara Mayer geschlagen. **Gaby Vogt** von Armbrust Lauchdorf qualifizierte sich als Achte für das Finale und erreichte den **beachtlichen dritten Platz** mit 88,5 Ringen.

Luftgewehr Endergebnisse

1. Kaufbeuren-Marktoberdorf 7751; 2. Donau-Ries 7703; 3. Mindelheim 7692; 4. Memmingen 7685; 5. Allgäu 7666

Luftpistole Endergebnisse

1. Allgäu 3243 Ringe; 2. Neu-Ulm 3175; 3. Oberallgäu 3158; 4. Lech-Wertach 3156; 5. Kaufbeuren-Marktoberdorf 3148

26. Luftpistolenturnier

Christian Heberle siegt beim Lupi-Finalschießen und „Untergermaringer“ stark – wie immer



Mit einer leicht rückgehenden Beteiligung von 91 Schützen endete das 26. Luftpistolenturnier. Die Mannschaft von St. Georg Untergermaringen siegte zum achten Male in Folge. Volker Dörfler wurde zum fünften Male in Folge Ringbester mit 828 Ringen und war bis dahin ringgleich mit seinem stärksten Konkurrenten, Christian Heberle von Römerturm Aufkirch.

Es war also ein spannendes Finale im Schützenhaus in Rieden angesagt, das nach den neuen ISSF-Regeln nach einem gewissen K.O.-Modus ausgeschossen wurde. Nach den ersten Schüssen zeigte sich ein Ringvorteil für Volker Dörfler. Doch dann wendete sich das Blatt und zum Schluss blieben Christian Heberle und Barbara Mayer von Untergermaringen übrig. Sie trugen letztendlich das Duell aus, das Christian Heberle zum siebten Male für sich entschied. Franz Josef Popp schied in der vorletzten Runde aus.

Da im vorigen Jahr der Wanderpokal endgültig an Josef Schmid übergegangen ist, musste ein neuer beschaffen werden. Groß war die Spannung bei der Enthüllung des kunstvoll gestalteten neuen Pokals, geschaffen von Turnierleiter Volker Dörfler. Dieser ging für ein Jahr an Franz Josef Popp von den Rotensteiner Ruderatshofen mit 72,6 Gesamtpunkten. Bernd Lang von den Prinz-Alfons-Schützen hatte als Zweiter mit 81,7 Punkten das Nachsehen.

Gesamtringe beim Ausscheidungswettkampf im Finale:

1. Christian Heberle (Aufkirch) 186,8 Ringe; 2. Barbara Mayer (Untergermaringen/184,8); 3. Franz Popp, Ruderatshofen/165,2 (nach 18 Schüssen); 4. Reinhard Achnert/Alpenrose Marktoberdorf/142,0 (nach 16 Schüssen); 5. Eric Fritsche, Steinbach/124,3 (nach 14 Schüssen), 6. Volker Dörfler, Untergermaringen/101,8 (nach 12 Schüssen), 7. Wendelin Happach, Obergermaringen/82,3 (nach 10 Schüssen), 8. Erwin Pfefferle, Wald-Wimberg/63,7 (nach 8 Schüssen)

Ringwertung:

1. Volker Dörfler (Untergermaringen) 828; 2. Christian Heberle (Aufkirch) 828; 3. Eric Fritsche (Steinbach) 819; 4. Reinhard Achnert (Alpenrose Marktoberdorf), 818; 5. Erwin Pfefferle (Wald-Wimberg) 816; 6. Franz Josef Popp, (Ruderatshofen) 814; 7. Wendelin Happach (Obergermaringen) 808; 8. Barbara Mayer (Untergermaringen) 808 Ringe

Ringwertung Auflage:

1. Franz Prestel (Ebenhofen) 873; 2. Albertus Ebeling (Rieden) 852; 3. Michael Schei (Rieden) 830

Mannschaftssieger

Gruppe A: 1. Untergermaringen/2437 Ringe; 2. Wald-Wimberg/2394; 3. Lengenwang I/2386

Gruppe B: 1. Alpenrose Marktoberdorf/2348; 2. Biessenhofen/2292; 3. Lengenwang II/2284

Gruppe C: 1. Untergermaringen III/2112; 2. Lauchdorf/2088; 3. Pforzen/2047

Gau-Jugend

Oktoberfest-Landesschießen 2015

Ein mit der Gau-Schützenjugend vollbesetzter Bus vom Busunternehmen Deniffel, fuhr am Samstag, den 26. Sept. 15 zum Oktoberfest-Landesschießen nach München. Nach mehreren kleinen Umleitungen konnten wir zum Aus- und Einsteigen wieder den südlichen Eingang zur Wies'n benutzen um unser neues Schützenzelt auf kurzem Wege zu erreichen. Auch heuer war uns die Bavaria freundlich gesonnen und schickte uns einen herrlichen und herbstlichen Septembertag, nachdem sich der leichte Nebel verzogen hatte.

Die guten bis sehr guten Schießergebnisse konnten sich auch dieses Mal sehen lassen, obwohl wir heuer keine vordersten Plätze belegen konnten. Doch dies tat unserer Stimmung keinen Abbruch und wir feierten kräftig auf der neugestalteten Galerie. „Wenn's am schönsten ist soll man aufhören“ und deshalb traten wir den Heimweg an, was nicht bei Jedem auf Begeisterung stieß.

Welcher neue Verein fährt zum nächsten Oktoberfest-Landesschießen mit?'

Der Anmeldeschluss für die Teilnahme ist zwei Wochen vor Abfahrt. Jeder Verein muss die von ihm gemeldete Anzahl von Personen an diesem Tag auch stellen. Sollten weniger Personen als angemeldet mitfahren, hat der Verein pro nichtbesetzten Platz 10 € in die Jugendkasse zu entrichten.

Außer es wird für Ersatz gesorgt, dann entfällt der Betrag.

Für die nächste Fahrt zum Oktoberfest-Landesschießen könnt ihr voraussichtlich **Samstag, den 24. September 2016** als Termin vormerken. Das 183. Oktoberfest 2016 geht übrigens vom 17. Sept. bis 03. Okt. 2016.

Aktionstag des Kreisjugendrings 2015

Am Samstag, den 13. Juni 2015 fand nach zwei Jahren wieder der Aktionstag „Jugend und Menschen mit Behinderung“ vom Kreisjugending Ostallgäu, der Offenen Behindertenarbeit und der Behindertenbeauftragten des Landkreises Ostallgäu in der Innenstadt Marktoberdorfs statt.

Unter dem Motto „**Normal = Bunt**“ beteiligten sich fast 30 Vereine und Institutionen aus dem ganzen Landkreis.

Die Gauschützenjugend präsentierte sich am Aktionstag durch schießen mit Lichtgewehren. Neu ins Programm aufgenommen haben wir das Schießen mit Dartpfeilen auf Luftballone, die an einer Wand befestigt waren. Das Interesse an beiden Aktivitäten war sehr groß.

Meinen herzlichen Dank aussprechen möchte ich meinen Helferinnen und Helfern, die mir am Aktionstag geholfen haben.

Euer Rudi Rösch
von der Gau-Jugendleitung

<h3>Termine der Gau-Jugend</h3>

2015

28.11. Gau-Jugendportlerehrung in Untergermaringen

2016

09.01. Gau-Jugendleiterversammlung in Lauchdorf

Magnus-Stuiber-Turnier 2016

1. Runde 17.02.2016 Osterzell / Friesenried / Thalhofen b. MOD

18.02.2016 Irsee / Aitrang / Stötten

2. Runde 02.03.2016 Aufkirch / Ebenhofen / FSG MOD

03.03.2016 Blöcktach / Unterthingau / Rieder

3. Runde 16.03.2016 Mauerstetten / Ruderatshofen / Lengenwang

17.03.2016 Willofs / Biessenhofen / Leuterschach

Finalschießen 16.04.2016 ab 12:30 Uhr vorläufig

Siegerehrung 16.04.2016 ab 14:00 Uhr vorläufig

Ältesten-/Auflageschießen

Die Teilnehmerzahl von 59 Schützen stellt einen Rekord in der 10-jährigen Geschichte des Ältesten-/ und Auflageschießen unseres Gaus dar. Gewertet wurde in drei verschiedenen Altersgruppen, wie die letzten Jahre nach der DSB-Adlerwertung im Wechsel auf Ringe und Blattl. Bei der anschließenden Preisverteilung wurden die Sieger der einzelnen Gruppen gekürt und dabei die Startgelder wieder komplett ausgeschüttet.

Ergebnisse im Einzelnen

Senioren A (56-65 Jahre)

- | | |
|--------------------------------|--------|
| 1. Rief Richard (Ebenhofen) | R 298 |
| 2. Rauh Wilhelm (Ebenhofen) | T 14,9 |
| 3. Leichtle, Max (Eggenenthal) | R 298 |
| 4. Rauh Irene (Ebenhofen) | T 26,6 |
| 5. Schei, Michael (Rieden) | R 296 |

Senioren B (66-71 Jahre)

- | | |
|----------------------------------|--------|
| 1. Klappich, Peter (Rieden) | R 299 |
| 2. März, Martin (Ebenhofen) | T 28,6 |
| 3. Maurus, Gottlieb (Apfeltrang) | R 298 |
| 4. Wagner, Thomas (Willofs) | T 29,0 |
| 5. Zabl, Anton (Rieden) | R 291 |

Senioren C (ab 72 Jahre)

- | | |
|-----------------------------------|--------|
| 1. Rotter, Walter (Marktoberdorf) | R 298 |
| 2. Wendland, Waldemar (Osterzell) | T 9,4 |
| 3. Lohmüller, Albert (Ebenhofen) | R 297 |
| 4. Schropp, Xaver (Ebersbach) | T 16,5 |
| 5. Prestel, Franz (Ebenhofen) | R 297 |

Beim Ältestenschießen des Schützenbezirks Schwaben beteiligten sich 27 Schützen aus unserem Gau. Mehr Schützen boten nur noch der Gau Krumbach mit 28 und der Gau Westallgäu mit 31 Teilnehmern. Bis Platz fünf auf der Siegerliste konnte sich leider kein Schütze unseres Gaus einreihen. Anton Dolch von der FSG Marktoberdorf wurde geehrt als ältester Schütze mit 92 Jahren.

Gau-Preisschafkopfen

Johann Wiedemann gewinnt Gau-Preisschafkopfen Huttenwanger nehmen die Wanderscheibe mit nach Hause

Das 12. Gau-Preisschafkopfen in Stötten war ein Treffpunkt im Schützenwesen, die das Kulturgut "Schafkopf" besonders pflegt. 168 Schützen in 42 Partien bewiesen, dass nicht nur das Sportliche sondern auch das Brauchtum und die Geselligkeit zählt. Alles verlief akribisch genau, besonders bei den drei angesagten "DU" wurde von den Aufsichtlichen ein extra Augenmerk darauf gerichtet. Zum dritten Male richteten die Stöttener bereits diese Großveranstaltung aus. Alle Hände voll zu tun hatten die Schützen der SG Stötten, für diese große Anzahl von "Kartlern" für Tische, Stühle und natürlich für Speis und Trank zu sorgen.



Einzelsieger wurde in diesem Jahr ein Eggenthaler:

Johann Wiedemann gewann mit 134 Guten/Punkten . Demnach findet 2016 die Veranstaltung bei NAWE in Eggenthal statt.

Die Ebersbacher konnten die Mannschaftsscheibe, gestiftet vom 1. Gauschützenmeister und Initiator Richard Sirch, nicht verteidigen. Die Scheibe geht zum zweiten Male in eine Hochburg von Schafkopfern, nach Huttenwang. Die siegreiche Mannschaft hatte 304 „Gute“ in der Endabrechnung. Das erfolgreiche Quartett setzte sich zusammen aus Manfred Hobt (105), Willibald Krißmer (88), Thomas Häring (66) und Wolfgang Bader (45).

Die Meistbeteiligung ging an Stötten mit 32, gefolgt von Huttenwang (16) und Rettenbach mit 14 Teilnehmern.

Vereinsnachrichten

SG Stötten präsentiert sich beim Oktoberfestumzug

Eine ganz besondere Ehre und ein ganz besonderer Tag war es für die Schützen aus Stötten am Auerberg beim Oktoberfest-Trachten- und Schützenzug durch die Straßen von München zu marschieren. Stolz präsentierten sie sich beim sieben Kilometer langen Parkour, umsäumt von einer nicht überschaubaren Menge von Zuschauern, die regen Applaus spendeten. Die Stimmung war bei den Festzugbesuchern und auch bei den Mitwirkenden beeindruckend.



60 Schützen begleiteten mit ihren festlichen Trachten die Jungschützenkönigin Sabrina Haf und die amtierende Schützenkönigin Elena Meggle von der SG Stötten durch die Innenstadt und über die Theresienwiese bis zum Schützenzelt. Petrus muss ein Münchner gewesen sein, denn er lieferte nahezu ein ideales Zugwetter, nicht zu warm und nicht zu kalt. Im Festzelt war alles bestens organisiert und die Zeit zum Feiern kam nicht zu kurz und trotzdem war für einige Stöttener die Abfahrtszeit nach Hause zu früh.

Glückwunsch

Unser erster Gau-Schützenmeister ist 65 Jahr'

*Richard,
einen herzlichen
Glückwunsch vom ganzen
Schützengau.*

*Bleib gesund, das ist die
Voraussetzung für Vieles,
was wir dir sonst noch
wünschen möchten.*



Kleinanzeigen

Zu Verkaufen

gebrauchte Damen-Schießjacke, Farbe Smaragd-lila,
Marke „Kustermann“, Größe 40 für
Herren-Unterjacke, Marke „Sauer“ lila, Größe L für
Näheres unter 08342/40692

VB € 100

VB € 10

SAM 4000 Auswertemaschine
Andreas Hofer Olympiaschützen Kaufbeuren
Näheres unter 08341/2324 oder 0171/9385143

VB € 298

Adressenänderungen

Thingauer Feuerschützen Unterthingau:

1. Schützenmeister
Sascha Marijan Sekardi
Burgweg 6
87666 Pforzen
08346/9217493

2. Schützenmeister
Ulrich Zecke
Heimenhofer Straße 2 c
87600 Kaufbeuren
08341/100272

Termine 2015/2016

2015

21.11. Treffen der Ehren-Vorst. / Ehren-Schützenm. in MOD

2016

15.04. Gau-Generalversammlung in Eggenthal

Gauschießen in Ebersbach

06.05. Gaubannerübergabe und Eröffnung Gauschießen

07.-15.05. Schießtage

02.06. Finalschießen und Siegerehrung gauint. Meisterschaft

03.06. Königsehrung sowie Proklamation der neuen Gau-Könige

04.06. Preisverteilung Festscheibe

05.06. Festsonntag: Festgottesdienst und Festumzug

29.09. Arbeitstagung f. Vorstände/Schützenmeister in Pforzen

31.10. Gau-Preisschafkopfen in Eggenthal

nächste Ausgabe: 15. Febr. 2016

Herausgeber: Sportschützengau Kaufbeuren-Marktoberdorf
info@sportschuetzengau-kfb-mod.de
www.sportschuetzengau-kfb-mod.de

Gesamtherstellung: Betti Bechteler, Gauschritfführerin
Tel.: 0 83 41 / 5439
e-mail: babette.bechteler@gmx.de
Fax: 0 83 41 / 99 50 256